

Düsseldorf, 29. September 2015

Praxistag „Geld verdienen mit Online-Journalismus“ der Stiftung Partizipation und Vielfalt

## Handout zum Workshop

# “Inspiration und Vernetzung: digitales Arbeiten im Lokalen”

von Imke Emmerich und Torsten Müller

### Dean Baquet, Chefredakteur der New York Times (Video):

1. Neues wagen, an veränderte Lesegewohnheiten der Nutzer anpassen und diese ernst nehmen. Vor allem das Lesen auf kleinen Bildschirmen: Das Scrollen, Scannen, Hängenbleiben verändert die Art, wie Journalismus online gemacht werden sollte: SCHÖNES für's Auge anbieten.

2. Weiterhin das Grundrauschen bedienen, über Wichtiges informieren, guten und SCHNELLEN Nachrichtenjournalismus anbieten, dort sein, wo die Nutzer sind.



The New York Times and the mobile revolution

## 1. SCHÖN: Scrollytelling/ multimediales Storytelling

- nicht neu, aber heute viel einfacher umsetzbar als vor ein paar Jahren – seit “Snowfall” von der New York Times 2012 hat sich einiges getan (damals 16-köpfiges Team und Kosten im sechs- bis siebenstelligen Bereich)
- Leser kann selbst entscheiden, wo er hängenbleiben will, was ihn interessiert, ob er ein Video anschaut oder nicht, er kann sich seine eigene Geschichte zusammenstellen
- bei größeren, visuell starken, berührenden Themen, hintergründig erklären, aufarbeiten
- Mehrwert und Ergänzung zu reinen Nachrichten; angepasst an mobiles Leseverhalten
- Verweildauer zwei- bis dreimal Mal höher als auf reinen Textseiten

### **Beispiel 1: Aufsess in der fränkischen Schweiz:**

(Verlag, der Geld bereitgestellt hat)



### **DAS DORF**

#### Ein Dorf macht Theater:

Scrollytelling über eine Theaterstück zum 900-jährigen Bestehen eines Dorfes

- a. Technologie: angepasstes Wordpress Theme/Thinglink
- b. Macher: Nordbayerischer Kurier

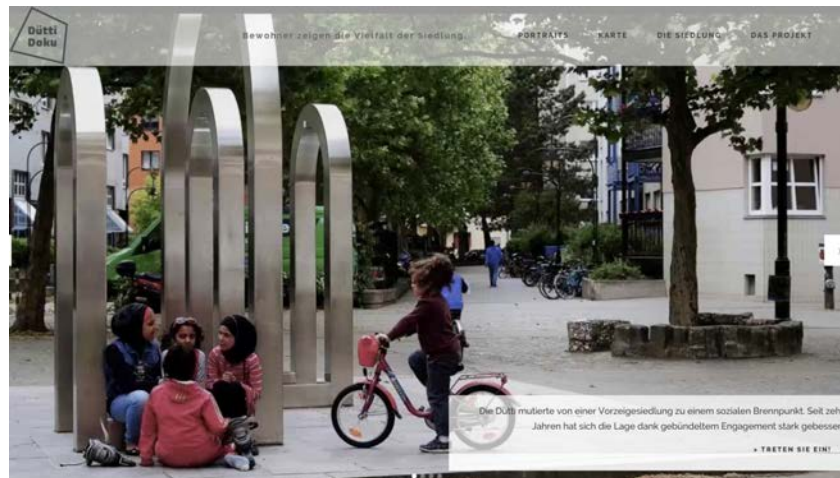
Zum Nachlesen:

<http://www.drehscheibe.org/warum-wir-multimedia-reportagen-machen.html>

[http://www.nordbayerischer-kurier.de/nachrichten/aufsess-ein-dorf-macht-theater\\_276746](http://www.nordbayerischer-kurier.de/nachrichten/aufsess-ein-dorf-macht-theater_276746)

## **Beispiel 2: Düttman-Siedlung in Berlin:**

(Netzwerke aufbauen und Fördermittel nutzen)



### Dütti-Doku:

Scrollytelling über eine Stadtsiedlung in Berlin-Kreuzberg

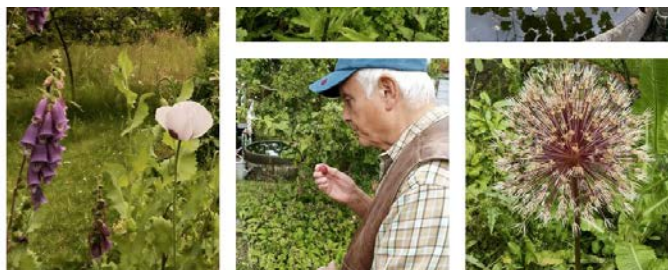
- a. Technologie: Wordpress-basiert
- b. Macher: Kiez.fm, Quartiersmanagement, Hausverwaltung, Nachbarschaftsladen

Zum Nachlesen:

<http://www.webdoku-duettmann-siedlung.de/das-projekt/>

## **Beispiel 3: „Im grünen Bereich“:**

(Zum schnellen Selbermachen)



"Den Umgang mit der Sense habe ich schon mit zehn Jahren gelernt. Das war 1945 in Oberschlesien."

## Im grünen Bereich:

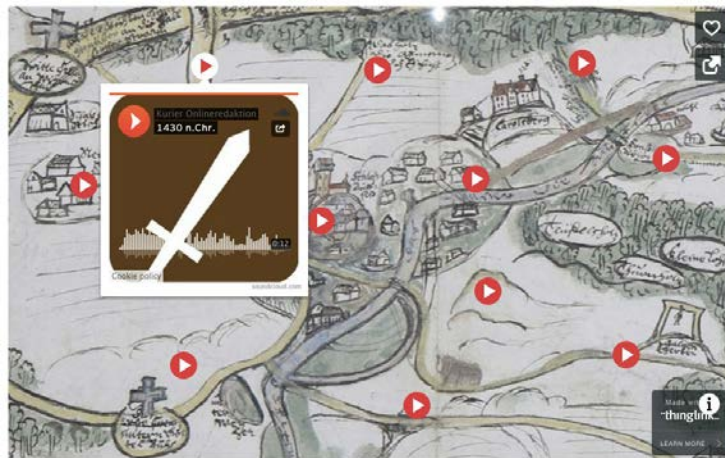
Scrollytelling einfacher Art über einen Hobbygärtner

- Technologie: Ausschließlich Mobilgeräte, und [Storehouse](#) App (iOS)
- Macher: Bernhard Lill
- Alternativen: <http://creativist.io>, [line.do](http://line.do), [pageflow.io](http://pageflow.io), [storyform](http://storyform)

## **Tools:**

- [Thinglink](#)

Zum Annotieren von Karten, Fotos etc. gut geeignet, schnell lern- und umsetzbar, Inhalte exportier- bzw. einbettbar und in einer Basisvariante kostenlos.



- [Storehouse](#)

Schlankes, schnelles Scrollytelling-Tool für iPads. Einfache Bedienung, begrenzt anpassbar.

## **Storehouse – Photo & Video Collages, Stories, Albums**

[View More by This Developer](#)

By Storehouse

Editors' Choice

Open iTunes to buy and download apps.



### **Description**

Turn a collection of photos and videos into a shareable story.

Storehouse is a fast and easy way to share a collection of photos from your iPhone or iPad. It's a great way to create a collage, album or tell a story and share all of the moments that made the memory.

\*\* Winner of the Apple Design Award \*\*

\*\* Winner of the TechCrunch Best Mobile App \*\*

## 2. SCHNELL: live berichten und in sozialen Netzwerken recherchieren

- Für SCHÖN ist nicht immer Zeit, aber auch bei aktueller Nachrichtenlage kann man mit neuen Möglichkeiten näher am Nutzer dran sein - und dorthin gehen, wo er online ist.
- für Echtzeitinformationen, wichtige Geschehnisse im Ort

### Beispiel “HH Mittendrin”:

- lokales Online-Nachrichtenmagazin für den Bezirk Hamburg Mitte
- seit 2012, “hyperlokal” und mit lokalpolitischem Schwerpunkt
- bekannt für die App [Call a Journalist](#) während der Gefahrengiets-Zeit in Hamburg (Bürger konnten die Reporter per App an ihren eigenen Standort rufen, wenn dort etwas Berichtenswertes passierte)
- sehr aktiv bei Twitter, Ticker aus der Bezirksversammlung Hamburg Mitte [#bvmitte](#) (das stärkt Nähe und Bezug zum Leser)

Beispiel: Ein Tag im Gefahrengbiet: Live Tweets vom 11. Januar 2014 per Suche:

[from:@hhmittendrin OR from:@M3irsens #gefarengbiet until:2014-01-12](#)





- später daraus ein [Storify als Zwischenschritt](#):



- am Ende steht der Hintergrundbericht/ [Artikel auf HH Mittendrin](#) oder ein Podcast dazu (Twitter-Timeline als Notizzettel für spätere Hintergrundberichte genutzt):

### Gefahrenggebiet: Vom Federkissen zum Pfefferspray

POLITIK  
11. JANUAR 2014



**DOMINIK BRÜCK**  
@dbrueck  
[M.A. Politikwissenschaft]  
E-Mail: brueck@h-  
mittendrin.de

VERWANDTE THEMEN

- GEFAHRENGGEBIET
- ST. PAULI
- STERNENWAND



Am Freitag wurde am sechsten Tag in Folge gegen die weiterhin bestehenden Gefahrenggebiete auf St. Pauli, in der Sternschanze und in Altona demonstriert. Nachdem der Abend zunächst friedlich verlaufen war, wurde in der Nacht deutlich, dass die Situation noch immer sehr

### Tools:

- Twitter-Listen:  
Listen suchen mit dem Site-Befehl von Google: "[site:twitter.com/\\*/lists düsseldorf](#)", kopieren (per [Tool](#)) oder selbst generieren. Guter Fundus an Listen auch bei der [dpa](#).

- Lokale Suche von Themen mit Twitter via Twittersuche: <https://twitter.com/search-home> und den Operatoren “near”, “within”, Beispiel: [Fluechtlinge-Tweets in/um Berlin](#). Zusätzlich kann man auch die Twitter Trends auf seine Stadt einstellen.
- Facebook-Suche:  
Ersatz für abgeschaltete Graph Search: “facebook-search” ([Google Chrome Browser Plugin](#)). Ideal für Suche nach Quellen aus dem eigenen bzw. erweiterten Umkreis oder auf lokaler Ebene. Beispiel: Freunde von Freunden in Düsseldorf, die Arabisch sprechen.

### Find People on Facebook who

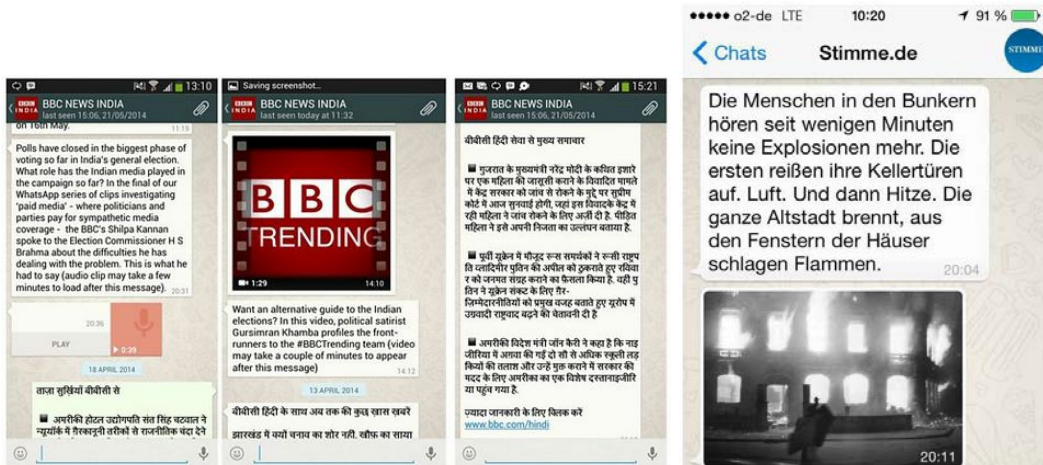
Lives   AND

My Friends  AND

Speaks (Language)  AND

Designed by Intelligence Software

- Whatsapp:  
mit dem [Broadcast Listen Feature](#) Nachrichten an Hunderte Nutzer gleichzeitig aber persönlich versenden (Limit pro Liste: 256 Empfänger)



- Beispiele von der BBC (Wahlen in Indien) oder der [Heilbronner Stimme](#) (Historischer Ticker) oder dem [WDR](#)
- Alternativen für effizienteres Management (kostenpflichtig): [Whatsservice](#) oder [Whappodo](#)

### 3. GEMEINSAM: Netzwerke nutzen

[Hacks/Hackers](#): regelmäßige Treffen von Programmieren und Journalisten, die gemeinsam an Projekten arbeiten (wollen) und diese präsentieren. In Deutschland bislang in Berlin, München, Hamburg.



The screenshot shows the website for the 'Hacks/Hackers' group in Munich, Germany. The main header features the text 'HACKS HACKERS' in a large, bold, sans-serif font. Below the header is a navigation menu with links for 'Home', 'Members', 'Photos', 'Discussions', and 'More', along with a 'Join us!' button. The main content area is divided into two columns. The left column contains a sidebar with the group's name 'München, Germany', its founding date 'Apr 10, 2015', and statistics: 'Hacks and Hackers' (203), 'Group reviews' (2), 'Past Meetups' (4), and 'Our calendar'. Below this is the 'Organizers' section, which includes a logo consisting of two stylized 'H' characters and the names 'Hacks/Hackers, Bernd Oswald, Lina Timm, Max'. The right column contains the main text, which describes the group's mission: 'The worlds of hackers and journalists are coming together as reporting goes digital and Internet companies become media empires. Journalists call themselves "hacks," someone who can churn out words in any situation. Hackers use the digital equivalent of duct tape to whip out code. Hacker-journalists try and bridge the two worlds. This group is to bring all these people together -- those who are working to help people make sense of their world. It's for hackers exploring technologies to filter and visualize information, and for journalists who use technology to find and tell stories. In the age of information overload, all their work has become even more crucial. This group aims to help members find inspiration and think in new directions, bringing together potential collaborators for projects and new ventures. Please also check out our blog at <http://hackshackers.com>. Help us build the future of media!'

[Code For Germany](#): viele spannende (lokale) Projekte im Bereich Open Data, bereits mit 20 Labs in Deutschland vertreten.

